



Präsentation zum Gutachten BI- Klassen 2020

PHILIP ANDERSON, OTH REGENSBURG

VERANSTALTUNG AM **25.2.2021**

Inhalt

- ▶ Persönlicher Hintergrund
- ▶ Gutachten: Ausgangspunkt
- ▶ Hauptthemen : UK Vergleich
- ▶ Themen I u. II
- ▶ Geflüchtete und Ausbildungsschwerpunkte
- ▶ Ausbildungsberufe von Geflüchteten
- ▶ Gründe für den Abbruch der Ausbildung I u. II
- ▶ Empfehlungen I u. II
- ▶ Literatur (Auswahl)



Persönlicher Hintergrund

- ▶ UK/D Historiker
- ▶ Migrationsforscher
- ▶ Diverse Schwerpunkte seit 1990 er Jahre
- ▶ Ab 2012 Zugang zur beruflichen Bildung für Geflüchtete: BI-Klassen
- ▶ Studie LHS München „Lass mich endlich machen!“ 2016
- ▶ 2016-2019 Projekt „Perspektive Beruf“
- ▶ Ausgangspunkt für Gutachten in Absprache mit dem Bayerischen Kultusministerium 2019-20

Gutachten: Ausgangspunkt

- ▶ BI-Klassen etabliert, aber in reduziertem Umfang
- ▶ Immer weniger Schüler/innen mit Fluchthintergrund
- ▶ Öffnung für EU-Staatsangehörige und Drittstaatsangehörige/
Neuzugewanderte
- ▶ Methodik: Grounded Theory; Literaturlauswertung + Hospitationen,
teilnehmende Beobachtung, qualitative Interviews
- ▶ Erhebung in vier Berufsschulen, 2 in München, zwei Oberpfalz
- ▶ Ergänzung der Empirie durch transnationale Dimension UK
- ▶ Schwerpunkt Thesen und Empfehlungen

Hauptthemen: UK Vergleich

- ▶ Vergleiche mit UK: Vorteil der Strukturen der beruflichen Bildung, v. a. Duales System
- ▶ Weniger Bewusstsein über die „Triebkräfte“ (Bayern): Demographischer Wandel u. Fachkräftemangel
- ▶ Settlement Refugees (UNO) vs. Asylum Seekers: Integrationsmaßnahmen, „ethnische Nischen“, eigenständige Selbstbehauptung (UK/US)

Themen (I)

- ▶ 1) Zunehmende Heterogenität der Klassen
- ▶ Herausforderung: JOAs + EU- und Drittstaatler
- ▶ BI-Klasse Kompetenz Umgang mit Heterogenität
- ▶ 2) Isolation der BI-Klassen Schülerschaft, Konfliktpotenzial
- ▶ 3) Rolle von Vereinen u. Helferkreisen für Integration – MSO?
- ▶ 4) Wichtigkeit der Sprachförderung in Ausbildung
- ▶ Verschiedene Lebenswelten Betrieb u. Berufsschule
- ▶ Versagensgefühle, Dialekt, vereinfachte Sprache, Prüfung
- ▶ 5) Besondere pädagogische Anforderungen mit Geflüchteten
- ▶ Erzwungene Migration, Traumatisierung, Mehrsprachigkeit als Ressource

Themen (II)

- ▶ 6) Übergangsmanagement, Schulsozialarbeit
- ▶ 7) Bildungsorientierung lokal
- ▶ 8) Aus- und Fortbildungsbedarfe
- ▶ 9) Zukunftsperspektive für die BI-Klassen
- ▶ 10) Flexibilität in der Aufenthaltspolitik = Perspektiven u. Sicherheit für die Schüler/innen

Geflüchtete und Ausbildungsschwerpunkte

Tabelle A7a: Stark besetzte Ausbildungsberufe von Männern nach Staatsangehörigkeitsgruppierungen, Deutschland 2017

Beruf	Neu- abschlüsse	Anteil an allen Neuabschlüssen innerhalb der jeweiligen Gruppe
Ausländische Auszubildende mit einer Staatsangehörigkeit eines Asylherkunftslandes		
Kraftfahrzeugmechatiker	1.098	7,9
Elektroniker	951	6,9
Friseur	756	5,5
Koch	708	5,1
Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	705	5,1
Verkäufer	600	4,3
Maler und Lackierer	513	3,7
Bäcker	423	3,1
Fachinformatiker	351	2,5
Hotelfachmann	336	2,4

- ▶ Quelle: Kroll S./Uhly, A. (2018): Ausländische Auszubildende in der dualen Berufsausbildung, S. 44

Ausbildungsberufe von Geflüchteten

- ▶ Ausbildungen in sprachzentrierten Berufen (Verwaltung, Finanzwesen, Versicherung, Gewerbliche Berufe, Dienstleistungen) kommen für Geflüchtete weniger in Frage
- ▶ **53,1%** der **Geflüchteten** beginnen eine Ausbildung im **Handwerk** (deutsche Auszubildende 26,7%)
- ▶ Schwerpunkt geflüchtete Frauen, 25% zahnmedizinische Fachangestellte (2017)
- ▶ Berufliche/private Integration als Langzeitprozess. Leistungsträger
- ▶ Erkenntnisse aus einer Studie (Deutsches Handwerksinstitut 2020):
- ▶ **Tratt, Benedikt (2020):** Vorzeitige Vertragslösungen in betrieblichen Ausbildungen von Geflüchteten in Deutschland. Erkenntnisse aus einer Studie betroffener Mitgliedsbetriebe der bayerischen Handwerkskammern. Deutsches Handwerkinstitut

Gründe für den Abbruch der Ausbildung (Aussagen der Ausbilder) I

- ▶ Sachgründe (Schule u. Betrieb):
 - ▶ Sprachprobleme
 - ▶ Vorherige Schulbildung nicht ausreichend
 - ▶ Inhalte in der Berufsschule stellen eine Überforderung dar (**)
 - ▶ Fehlzeiten ohne Entschuldigung (**)
 - ▶ Fehlende Teamfähigkeit
 - ▶ Unpassendes Sozialverhalten (+)

Vermutete persönliche u. kulturelle Gründe II

- ▶ Geringes Interesse an der Ausbildung bzw. falsche Vorstellungen davon
- ▶ Finanzielle Probleme
- ▶ Finanzielle u. andere divergierende Erwartungen d. Herkunftsfamilie
**
- ▶ Traumatisierung u. psychische Belastungen
- ▶ Aufenthaltsunsicherheit + (Sicht der Azubis?)
- ▶ Religiöse u. kulturbedingte Konflikte + (Azubis?)

Gutachten: Empfehlungen Teil I

- ▶ 1. Heterogenität → Ressourcen
- ▶ 2. Kontakte mit Regelklassen, gemeinsame Aktivitäten u. Schulhaus
- ▶ 3. Kooperation mit MSO – wie gestalten?
- ▶ 4. Sprachförderung „Berufssprache Deutsch“ + Mentoring für Schüler*innen. FB Lehrkräfte „leichte Sprache“
- ▶ 5. Prüfungen Ausbildung: Aufwertung d. Praxisanteile + sprachliche Hilfen. Fokus Fach-, nicht Sprachkompetenz

Empfehlungen Teil II

- ▶ 6. u. 9. Berufspädagogik für Geflüchtete/Neuzuwanderer → interkulturelle Grundausbildung für **alle** Schularten.
- ▶ 7. Übergangsbeauftragte in BI-Klassen. Ziel: bessere Eingliederung in die Regelklassen. Genderthematik: Förderung von Mädchen.
- ▶ 8. Berufslotsen auf lokaler (Kommune, Gemeinde) Ebene: Berufsorientierung, Vermittlung + Wechsel u. Gender Fokus.
- ▶ 9. Lehramtsausbildung: Interdisziplinarität + Geflüchtetenthemen/ Praktika + DAZ/Mehrsprachigkeit
- ▶ 10. Politische Perspektive: Aufenthaltssicherheit, Spurwechsel, Ressourcenorientierung + humanitäre Verpflichtung = Daueraufenthalt!

Literatur (Auswahl)

- ▶ Anderson, Philip: „Lass mich endlich machen!“ Eine Strategie zur Förderung in der beruflichen Bildung für junge berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge (BAF). LHS München (RBS). 2016.
- ▶ Barz, Heiner (Hrsg.): „Flüchtlinge willkommen – und dann?“ Düsseldorf 2017 (DUP)
- ▶ Fuhrhop, Daniel: „Willkommensstadt. Wo Flüchtlinge wohnen und Städte lebendig werden.“ BZPB, Bonn 2017.
- ▶ IQ Fachstelle: „Asylsuchende u. Flüchtlinge in Deutschland: Erfassung u. Entwicklung von Qualifikationen für die Arbeitsmarktintegration“. Bielefeld 2016
- ▶ Sievers, Isabel/Grawan, Florian (Hrsg.): *Fluchtmigration, Gesellschaftliche Teilhabe und Bildung*. Frankfurt am Main 2017 (Brandes & Apsel)
- ▶ Schmid Noerr, Gunzelin/Meints-Stender, Waltraud (Hrsg.): „Geflüchtete Menschen. Ankommen in der Kommune. Theoretische Beiträge u. Berichte aus der Praxis“ BZPB Bonn 2018
- ▶ SVR (1): “Legal migration for work and training: Mobility options to Europe for those not in need of Protection”:
▶ https://svr-migration.de/wp-content/uploads/2019/10/SVR-FB_Study_Mobility_Options_to_Europe.pdf
- ▶ SVR (2) Recherche über Zugang zur beruflichen Bildung für Geflüchtete, 2020 (München/Chemnitz):
<https://www.svr-migration.de/wp-content/uploads/2020/01/SVR-FB-Zugang-Berufsbildung-2.pdf>
- ▶ Trilling, Daniel: „Lights in the Distance. Exile & Refuge at the Borders of Europe.“ London 2018
- ▶ What Works Scotland: “Resettlement of Syrian Refugees in West Dumbartonshire.” Glasgow 2018:
<http://whatworksscotland.ac.uk/wp-content/uploads/2018/06/WWSResettlementofSyrianRefugeesinWestDunbartonshireExecutiveSummary.pdf>



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!